MEIN HESSEN NACHRICHTEN AG

30. Juni 2025

Hessen revolutioniert: Bürokratieabbau bringt Erleichterung für Bürger!

Hessen verabschiedet Bürokratieabbau-Paket zur Entlastung der Bürger. Ziel: effizientere Verwaltung und mehr Wohnraum.

Wiesbaden, Deutschland - In einer wegweisenden Sitzung hat die Hessische Landesregierung am 30. Juni 2025 ein umfassendes Bürokratieabbau-Paket beschlossen, das als erste Etappe zur Entlastung der Bürger dient. Ministerpräsident Boris Rhein betont, dass es hierbei um einen zentralen Schritt hin zu einer effizienteren und bürgerfreundlichen Verwaltung geht. Ziel des Pakets ist es, zahlreiche unnötige Vorschriften abzubauen und den Menschen in Hessen das Leben zu erleichtern. Rhein sieht den Bürokratieabbau als einen langwierigen Prozess, der allerdings dringend notwendig ist. Besonders im Hinblick auf die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sollen durch reduzierte bürokratische Hürden neue Möglichkeiten geschaffen werden.

Die Maßnahmen sind durchaus umfassend. Vor allem soll die Digitalisierung der Genehmigungsverfahren dabei helfen, Verwaltungsvorgänge einfacher und bürgernäher zu gestalten. Zudem wird die Kommunikation mit den Behörden deutlich vereinfacht: So reicht künftig eine E-Mail aus, um viele bürokratische Hürden zu überwinden. Über 70 verschiedene Nachweis- und Beglaubigungspflichten fallen weg. Dies erfährt weitere Unterstützung durch den stellvertretenden Ministerpräsidenten Kaweh Mansoori, der die praxisnahen Verbesserungen für Bürger und Wirtschaft hervorhebt.

Wichtige Veränderungen für Bürger und Wirtschaft

Ein besonders wichtiger Punkt des neuen Gesetzes ist der Wegfall von Schriftform-Erfordernissen ج digitale Kopien sind nun ausreichend. Darüber hinaus werden überflüssige Berichtspflichten, unter anderem im Bereich der Grundsicherung, abgeschafft. Dies bedeutet, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger nicht mehr mit unnötiger Bürokratie herumschlagen müssen.

Ein weiterer Baustein ist die vereinfachte Handhabung von Genehmigungsverfahren. Anstatt um komplizierte Einvernehmen zu ringen, wird künftig ein ȝBenehmenȝ in vielen Fällen genügen. Auch das Ehrenamt wird entlastet: Vereinsfeste müssen nicht mehr bei der Gaststättenbehörde angemeldet werden. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, das gesellschaftliche Leben und die Bürgerbeteiligung in Hessen zu stärken.

Zukunftsperspektiven für Hessen

Die Landesregierung sieht sich mit dem Bürokratieabbau-Paket als Taktgeber in der Debatte um Entbürokratisierung auf bundes- und europäischer Ebene. Minister Manfred Pentz spricht von einem starken Signal für die Politik und setzt sich für mutige

Schritte von Bund und EU ein. Weiterhin werden Grundsätze für moderne Gesetzgebung festgelegt, um einen nachhaltigen Wandel in der Verwaltung zu sichern. Die Änderungen betreffen insgesamt 90 Gesetze und Verordnungen mit insgesamt 120 geänderten Einzelvorschriften, was die Reichweite der Reformen unterstreicht.

Diese grundlegenden Veränderungen spiegeln die Bestrebungen wider, Hessen zukunftsfähig aufzustellen und eine effizientere, bürgernähere Verwaltung zu gewährleisten. Die Hessische Landesregierung hat damit den richtigen Riecher bewiesen, um die Bürger*innen von übermäßiger Bürokratie zu entlasten und zugleich ein gutes Geschäft für die Wirtschaft zu machen.

In diesem Kontext ist es von Bedeutung, dass die Umsetzung dieser Maßnahmen Schritt für Schritt erfolgt und das Vertrauen in staatliches Handeln gestärkt wird. Das bemerkenswerte Paket zeigt, wie durch kluge Gesetzgebung und moderne Technologien Bürokratiemonster Schritt für Schritt abgebaut werden können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf hessen.de, wiesbadenaktuell.de sowie in einem Artikel von spiegel.de.

Details	
Ort	Wiesbaden, Deutschland
Quellen	• hessen.de • wiesbadenaktuell.de • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: nag-hessen.de